

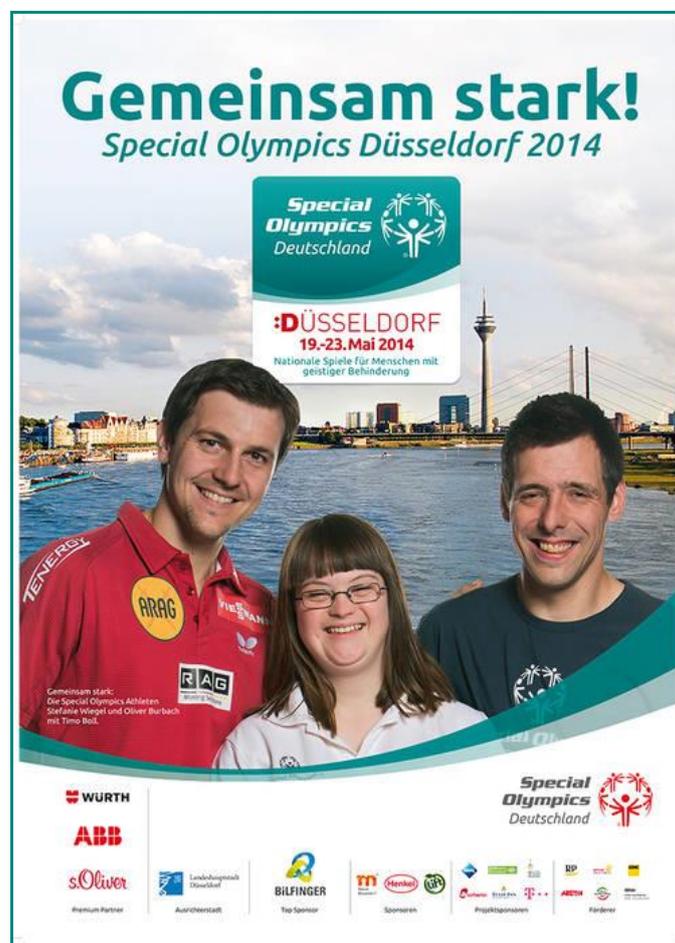
## 2. Informationsbrief Special Olympics Düsseldorf 2014

21. Februar 2014- S. Michailowa



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die Vorbereitungen der Special Olympics Düsseldorf 2014 laufen auf „Hochtouren“. Mit dem nachfolgenden Schreiben möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren und Sie und Ihre Delegation bestmöglich auf die Spiele in Düsseldorf vorbereiten. Wir bitten Sie, die Informationen sorgfältig zu lesen und an alle Teilnehmer Ihrer Delegation weiterzuleiten.



Ausrichterstadt



Premium Partner von Special Olympics Deutschland



Top Sponsor Düsseldorf 2014



Top Förderer

## Inhaltsverzeichnis

1) Information .....	3
2) Geplanter Ablauf .....	3
3) Sport / Wettbewerbe .....	5
4) Registrierung der Teilnehmer .....	9
5) Pauschale / Rechnung.....	9
6) Öffentliche Verkehrsmittel .....	10
7) Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®.....	10
8) Familienservice .....	10
9) Rahmenprogramm .....	11
10) Fanprojekt .....	12
11) Thementreff Unified Sports®.....	13
12) Presse/Öffentlichkeitsarbeit .....	13
13) SOD in den Sozialen Medien .....	14
14) Kommunikation .....	14
15) Wichtige Fristen im Überblick .....	14

## 1) Information

Bitte nutzen Sie die Veranstaltungswebsite der Special Olympics Düsseldorf 2014 unter [www.specialolympics.de/duesseldorf2014](http://www.specialolympics.de/duesseldorf2014). Dort finden Sie Neuigkeiten und wichtige Informationen rund um die Veranstaltung. Zusätzlich informieren wir in unserem monatlich erscheinenden Newsletter sowie auf Facebook regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen der Special Olympics Düsseldorf 2014. Alle Anlagen zu diesem Informationsbrief finden Sie auf der Veranstaltungswebsite zum Download.

## 2) Geplanter Ablauf

### Sonntag, 18.05.2014

13:00 – 16:00 Uhr Anreise und Akkreditierung der Teilnehmer in Olympic Town

### Montag, 19.05.2014

09:00 - 16:00 Uhr Anreise und Akkreditierung der Teilnehmer in Olympic Town (Notfallakkreditierung ab 18:00 Uhr am ISS Dome)

09:00 - 16:30 Uhr Olympic Town Infostand

13:00 - 16:00 Uhr Trainingstag in den Sportarten (Sportarten und Zeiten siehe unten)

N.N. Empfang der ausländischen Delegationen

13:00 Uhr Eröffnungspressekonferenz im ISS-Dome

15:45 - 16:30 Uhr Delegationsleitermeeting in Olympic Town

16:45 - 17:30 Uhr Headcoachmeetings in Olympic Town (alle gleicher Zeitpunkt außer Schwimmen: 15:30 – 16:15 Uhr in Wuppertal). Sportarten in OT:

Special Olympics 2014 Headcoachmeetings				
Sportart	Datum	Uhrzeit	Ort	Ort Arena Sportpark
Badminton	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Tribüne LA-Halle
Basketball	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Tribüne Leichtathletikhalle
Beachvolleyball	Di, 20.05.	09:30 Uhr	Beachvolleyball Arena Sportpark	
Boccia	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Gästekzelt
Bowling	Di, 20.05.	9:00 Uhr	COSMO Sports	
Fußball	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Cateringzelt
Golf	Di, 20.05.	8:30 Uhr	GSV Düsseldorf	
Handball	Di, 20.05.	09:00 Uhr	Friedrich-Rückert-Gymnasium	
Judo	Di, 20.05.	09:00 Uhr	Hulda-Pankok-Gesamtschule	kleine Gymnastikhalle



Ausrichterstadt



Premium Partner von Special Olympics Deutschland



Top Sponsor Düsseldorf 2014



Top Förderer

Kanu	Di, 20.05.	09:00 Uhr	Unterbachersee	
Kraftdreikampf	Di, 20.05.	9:00 Uhr	Arena Sportpark	an der Sportstätte
Leichtathletik	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	noch offen
Radfahren	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Tennisbar
Reiten	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	noch offen
Rollerskating	Di, 19.05.	09:00 Uhr	Eisstadion an der Brehmstraße	
Schwimmen	Mo, 19.05.	15:30 Uhr	Sportstätte Wuppertal	Schwimmsportleistungszentrum
Tennis	Di, 20.05.	08:00 Uhr	Arena Sportpark Tennis	Tenniszentrum
Tischtennis	Mo, 19.05.	16:45 - 17:30 Uhr	Arena Sportpark	Wurfbereich LA-Halle

19:30 - 21:30 Uhr Eröffnungsfeier im ISS-Dome (Einlass ab 18.00 Uhr)

---

#### Dienstag, 20.05.2014

ab 08.00 Uhr Headcoachmeetings in den Sportarten  
 09:00 - 18:00 Uhr Klassifizierungswettbewerbe  
 10:00 - 19:00 Uhr Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)  
 10:00 - 19:00 Uhr Olympic Town  
 10:00 - 10:30 Uhr Eröffnung Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®  
 10:30 - 19:00 Uhr Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®  
 19:00 - 21:00 Uhr Familienempfang

---

#### Mittwoch, 21.05.2014

ab 08:00 Uhr Headcoachmeetings in den Sportarten  
 09:00 - 18:00 Uhr Klassifizierungswettbewerbe, Finalwettbewerbe, Siegerehrungen  
 10:00 - 19:00 Uhr Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)  
 10:00 - 19:00 Uhr Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®  
 10:00 - 21:30 Uhr Olympic Town (Ziel der Abendveranstaltung Sport)  
 ab 15:30 Medien-Unified Beachvolleyball  
 17:00 - 21:30 Uhr Abendveranstaltung Lauf in Olympic Town (nähere Infos folgen)

---

#### Donnerstag, 22.05.2014

ab 08:00 Uhr Headcoachmeetings in den Sportarten  
 09:00 - 18:00 Uhr Finalwettbewerbe, Siegerehrungen  
 10:00 - 19:00 Uhr Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)  
 10:00 - 19:00 Uhr Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®



Ausrichterstadt



Premium Partner von Special Olympics Deutschland



BiFINGER

Top Sponsor Düsseldorf 2014



Top Förderer

10:00 - 19:00 Uhr Olympic Town  
N.N. Unified Thementreff (Gästzelt)

---

**Freitag, 23.05.2014**

ab 08:00 Uhr Headcoachmeetings in den Sportarten  
09:00 - 15:00 Uhr Finalwettbewerbe, Siegerehrungen  
10:00 - 14:00 Uhr Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)  
10:00 - 14:00 Uhr Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®  
10:00 - 14:00 Uhr Olympic Town  
13:00 Uhr Abschlusspressekonferenz (Ort N.N.)  
18:30 - 21:30 Uhr Abschlussfeier in der Mitsubishi Electric Halle mit anschließender Athletendisko (Einlass 17:30 Uhr)

**- Änderungen bleiben vorbehalten! -**

**3) Sport / Wettbewerbe**

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zu den Sportarten. Alle Formblätter stehen Ihnen zum Download auf unserer Veranstaltungswebsite unter folgendem Link zur Verfügung:

**<http://specialolympics.de/duesseldorf2014/teilnehmerinfos/infobriefe-ausschreibung/>**

<b>Badminton</b>	Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training
<b>Basketball</b>	Ein Training kann leider nicht angeboten werden.
<b>Beachvolleyball</b>	Dienstag, Training 10:00 – 12:00 Uhr & 13:30 -16:00 Uhr  Mittwoch, Gruppenspiele 10:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr  Donnerstag, kleines Finale 10:00 - 12:00 Uhr Finale 13:30 - 15:30 Uhr Siegerehrung 16:00 Uhr  Freitag finden keine Wettbewerbe statt.

<b>Boccia</b>	Montag, 13:00 -16:00 Uhr Training /Klassifizierung Dienstag, 08:30- 11:00 Uhr Klassifizierung
<b>Bowling</b>	Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training Hierzu können ab Februar 2014 Termine vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte an Uwe Syksch: uwe.syksch@specialolympics.de  Wir bitten alle Teilnehmer Nachweise der letzten 15 Trainingsspiele mitzubringen.
<b>Fußball</b>	Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training
<b>Golf</b>	Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training
<b>Handball</b>	Montag, 13:00 – 15:00 Uhr Training
<b>Judo</b>	Montag von 10:00 – 15:00 Uhr freies Training
<b>Kanu</b>	Montag, 14:00 – 17:00 Uhr freies Training in Absprache mit dem nationalen Koordinator.  Jedes Team wird gebeten, einen Helfer zur Unterstützung der Organisation zu stellen.
<b>Kraftdreikampf</b>	Ein Training kann leider nicht angeboten werden. Dienstag, Wiegen und Festlegen der Steckhöhe. Mittwoch und Donnerstag Wettbewerbe.

<b>Leichtathletik</b>	<p>Staffeln können einrichtungübergreifend gebildet werden.</p> <p>Parken: Wir bitten, alle Teilnehmer auf dem Rather Schützenplatz zu parken.</p> <p>Rather Broich 40472 Düsseldorf, Rath</p> <p>Parken nur mit ausgegebener Parkerlaubnis und nur auf den ausgewiesenen Parkflächen der Special Olympics Düsseldorf 2014 -&gt; <b>Die Auffahrt zum Waldstadion ist für alle gesperrt!</b> Ab dem Parkplatz Schützenplatz → Straßenbahn 712 Rather Broich nach Rather Waldstadion</p> <p>→ Für Rollstuhlfahrer wird ein Shuttleservice vom Schützenplatz zum Stadion angeboten! Kein regulärer Shuttle!!!</p> <p>Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training</p>
<b>Radfahren</b>	<p>An der Sportstätte werden Unterstellmöglichkeiten für die Räder angeboten.</p> <p>Vor Ort gibt es keinen Fahrradverleih.</p> <p>Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training</p>
<b>Reiten/Voltigieren</b>	<p>Beim Reiten wird es keine Parkmöglichkeit für Anhänger und Autos geben. Hier wird es möglich sein, das Equipment auszuladen und den Anhänger und das Auto auf den 750m entfernten Parkplatz zu stellen. Es wird abschließbare Spinde geben, in die man Wertgegenstände schließen kann.</p> <p><b>Parkplatz:</b></p> <p>Am Kleinfurst (gegenüber von Penny Markt) 40229 Düsseldorf</p> <p>Am Montag besteht von 11:00 – 16:00 Uhr die Möglichkeit, die Leihpferde auszuprobieren.</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Reit- und Voltigierwettbewerben finden Sie auf unserer Veranstaltungswebseite unter folgendem Link:</p> <p><b><i><a href="http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Duesseldorf2014/pdf-Dateien/D14_Regelwerk_Reiten_komplett.pdf">http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Duesseldorf2014/pdf-Dateien/D14_Regelwerk_Reiten_komplett.pdf</a></i></b></p>

<b>Roller Skating</b>	<p>Staffeln können sowohl einrichtungsübergreifend als auch vor Ort gebildet werden.</p> <p>Montag, 13:00 – 16:00 Uhr Training</p>
<b>Schwimmen</b>	<p><b>Achtung:</b> Das erste Headcoachmeeting im Schwimmen findet am Montag, den 19.05.2014 bereits um 15:30 Uhr in der Schwimmhalle in Wuppertal statt.</p> <p>Staffeln können einrichtungsübergreifend gebildet werden.</p> <p>Bitte nutzen Sie zur Anmeldung der Staffeln das Formblatt Staffel- und Mannschaftsmeldungen unter folgendem Link:</p> <p><b><a href="http://specialolympics.de/uploads/media/D14_Staffel-und_Mannschaftsmeldungen_neu2.pdf">http://specialolympics.de/uploads/media/D14_Staffel-und_Mannschaftsmeldungen_neu2.pdf</a></b></p> <p>Die Sportart Schwimmen ist nun auf dem Meldeblatt ergänzt.</p> <p>Montag 13:00 – 16:00 Training</p>
<b>Tennis</b>	<p>Montag, 13:00 – 16:00 Training</p>
<b>Tischtennis</b>	<p>Wir bitten alle Teilnehmer, die den Fertigkeitstest noch nicht eingereicht haben, das dringend nachzuholen.</p> <p>Teilnehmer, die sich für Unified interessieren und dies bei der Online-Anmeldung angegeben haben, möchten wir gern mitteilen, dass die Unified Partner aus Düsseldorf und Umgebung rekrutiert werden. Sollte noch jemand einen Unified Partner im Tischtennis anmelden wollen, meldet sich bitte umgehend, wie gewohnt unter <a href="mailto:anmeldung@specialolympics.de">anmeldung@specialolympics.de</a>.</p> <p>Montag, 13:00 – 15:00 Training</p>
<b>Wettbewerbsfreies Angebot</b>	<p>Das inklusiv gestaltete Wettbewerbsfreie Angebot richtet sich an alle interessierten Personen und berücksichtigt in seiner Konzeption die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung, die (noch) nicht an regulären Wettbewerben teilnehmen können.</p> <p>Zeiten des WBFA:</p> <p>Dienstag bis Donnerstag von 10.00 – 19.00,</p> <p>Freitag von 10.00 – 14.00 Uhr</p>

## 4) Registrierung der Teilnehmer

### Zu- und Absagen:

Der Prozess der Zu- und Absagen ist nun abgeschlossen. In den nächsten Wochen werden wir jeder Delegation eine Übersicht der gemeldeten Teilnehmer zukommen lassen. Sollten sich Änderungen ergeben können Sie uns diese unter Verwendung des Ummeldeformulars mitteilen.

### Verpflegung

Alle Delegationsleiter, die mehreren Sportarten zugeordnet sind müssen ihre Verpflegung in Olympic Town zu sich nehmen, oder sie geben eine Sportart an bei der Sie sich primär aufhalten und verpflegen lassen wollen. Wir bitten alle Betreuer, bei denen Ernährungsbesonderheiten vorliegen, uns diese mitzuteilen, sofern Sie diese unter Bemerkungen noch nicht angegeben haben.

### Ummeldungen

Für alle Ummeldungen bitten wir Sie, das Ummeldeformular auf unserer Veranstaltungswebseite zu verwenden.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, uns mitzuteilen inwiefern Trainer umgemeldet werden sollen, die in einer Sportart gemeldet sind, in der die Einrichtung eine komplette Absage bekommen hat.

In der weiteren Vorbereitung der Special Olympics Düsseldorf 2014 werden noch folgende Informationen und Formblätter benötigt:

- Wir bitten alle Teilnehmer, die Ihre Mannschafts- und Staffelmeldungen noch nicht eingereicht haben, dies nachzuholen.
- Wir bitten alle Teilnehmer, die noch keine Fotos eingereicht haben, dies nachzuholen.

## 5) Pauschale / Rechnung

Der Versand der Rechnungen ist am 07. Februar auf dem Postweg erfolgt. Bitte beachten Sie das Zahlungsziel von 30 Tagen. Bei Nichteinhaltung des Zahlungsziels behalten wir uns vor, die Delegation vom Wettbewerb auszuschließen.

## 6) Öffentliche Verkehrsmittel

Die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist mit der Akkreditierungskarte abgedeckt. Wir möchten Sie dringend darauf hinweisen, dass nicht alle Haltestellen barrierefrei sind. Die barrierefreien Haltestellen sind im Netzplan gekennzeichnet. Die relevanten Netzpläne finden Sie auf der Rheinbahnwebseite.

Das Ticket gilt im gesamten Gebiet der Preisstufe D Region Süd der Rheinbahn:

<http://www.rheinbahn.de/tickets/preisstufen/Seiten/Preisstufe-D.aspx>

## 7) Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®

Für alle Anmeldungen zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm bitte beachten, dass das Formblatt Healthy Athletes für die jeweiligen Teilnehmer zusätzlich zur online Einwilligung ausgedruckt und nach Unterschrift des Athleten bzw. des gesetzl. Vertreters aus rechtlichen Gründen in der anmeldenden Einrichtung aufbewahrt werden muss.

Alle Teilnehmer, die nachträglich über eine Ummeldung für die Wettbewerbe registriert wurden und am Gesundheitsprogramm teilnehmen möchten, müssen das Formblatt Healthy Athletes ausfüllen und mitbringen.

Unified Partner, die am Gesundheitsprogramm teilnehmen wollen und noch unter 18. Jahren sind brauchen die Einverständniserklärung der Eltern.

Erstmals werden das Zahn- und Mundgesundheitsprogramm zusätzlich zum Angebot in Olympic Town im Rather Waldstadion (Mi. und Do., 10:00 – 17:00 Uhr) und das Programm Health Promotion in der Schwimmhalle in Wuppertal (Di - Do. 10:00 – 17:00 Uhr) dezentral angeboten.

Durch die Partnerschaft zwischen der Schweizer Hear the World Foundation und dem Special Olympics Healthy Hearing Programm werden Teilnehmern mit Bedarf erneut Gutscheine zur kostenlosen Versorgung mit Hörgeräten am Heimatort zur Verfügung gestellt.

## 8) Familienservice

Der Familienservice steht allen Familienangehörigen zur Verfügung, die sich zum Familienprogramm angemeldet haben.

**!! Achtung !!**

Der Anmeldeschluss für die Familien ist aus organisatorischen Gründen auf den **15. März 2014**

vorgezogen worden. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung nur online unter <http://anmeldung.specialolympics.de> erfolgen kann. Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Familienbrief (Anlage 2).

## 9) Rahmenprogramm

### Eröffnungsfeier

Bei der Eröffnungsfeier der Special Olympics Düsseldorf 2014 handelt es sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung. Deswegen, auf Grund der hohen Teilnehmerzahl und der begrenzten Kapazitäten des ISS Domes, können für die Eröffnungsfeier nur Eintrittskarten für Teilnehmer, Betreuer und Familienangehörige ausgegeben werden. Wir bitten, von zusätzlichen Kartenanfragen abzusehen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Alle Teilnehmer, Betreuer und Familienangehörige, die an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen, bitten wir, unseren gemeinsamen „musikalischen Auftakt“ mit selbstgebastelten Rasseln zu unterstützen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen einen besonderen Moment in Form dieses musikalischen Auftakts gestalten. Stadionequipment (z. B. Wuwuzela) ist nicht erwünscht. Rasseln in Form von leeren PET-Flaschen, die mit Reis/Erbsen/Perlen gefüllt sind oder andere gebastelte Rasseln, die schöne Geräusche erzeugen, sind dagegen herzlich willkommen. Als Alternative zu den Rasseln könnten auch aus Tonkarton Fanklatschen gebastelt werden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns, diesen besonders emotionalen Moment gemeinsam mit Ihnen und Ihrem mitgebrachten Instrument zu gestalten!



**Rasseln**



**Fanklatschen**

### **Abschlussfeier**

Bei der Abschlussfeier der Special Olympics Düsseldorf 2014 handelt es sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung. Deswegen, auf Grund der hohen Teilnehmerzahl und der begrenzten Kapazitäten der Mitsubishi Electric Halle, können für die Abschlussfeier nur Eintrittskarten für Teilnehmer, Betreuer und Familienangehörige ausgegeben werden. Wir bitten, von zusätzlichen Kartenanfragen abzusehen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### **Touristisches Angebot**

Die Düsseldorfer Marketing und Tourismus (DMT) bietet während der Veranstaltungswoche eine Reihe an touristischen Angeboten an, die Sie auf der Webseite der DMT unter folgendem Link einsehen können:

***<http://angebote.duesseldorf-tourismus.de/index.php?id=613&uid=92&accessHash=30b36bd90f02d7af5cb213c9a831ae60>***

## **10) Fanprojekt**

Möglichst viele Menschen aus Düsseldorf und Umgebung sollen bei den Special Olympics Düsseldorf 2014 einbezogen werden. Das Fanprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder und weitere interessierte Gruppen, z.B. aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Auch Unternehmen, Bürger und Vereine aus Düsseldorf werden eingeladen.

Alle Gruppen können sich im bewährten Fanprojekt einbringen. Ob mit Fangesängen, Kostümen oder selbst gestalteten Bannern. Die Fans machen jeden Start und jeden Zieleinlauf zu einem einmaligen, emotionalen Erlebnis. Die Athletinnen und Athleten danken es mit unverstellter Begeisterung und Stolz.

Neben dem Besuch der Wettbewerbe können Gruppen im Rahmen des Fanprojektes an verschiedenen Veranstaltungsprogrammen teilnehmen. Ein Besuch von Olympic Town bietet sich genauso an wie die Teilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot.

## 11) Thementreff Unified Sports®

Nach den positiven Rückmeldungen des ersten Thementreffs Unified Sports® von den letzten Nationalen Sommerspielen in München möchte SOD auch in Düsseldorf interessierten Unified Sportlern und Trainern die Möglichkeit eines Austausches bieten.

Mit der Arbeitsgruppe Unified Sports® entsteht derzeit ein Gremium aus engagierten Fachleuten, die die Entwicklung des Unified Sports® bei SOD begleiten und vorantreiben wollen. Die AG möchte den Thementreff dazu nutzen, sich den interessierten Freunden des Unified Sports® vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren, welche Schwerpunkte bei der Entwicklung des Unified Sports® gesetzt werden sollen.

Nähere Details zum Thementreff Unified Sports® sowie die Möglichkeit zur Anmeldung werden in den nächsten Wochen separat versendet.

## 12) Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Helfen Sie mit, dass unsere Athleten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Aktivieren Sie Ihre regionalen Kontakte. Für die Bereitstellung von Fotos können Sie Medienvertreter gern an das Presseteam verweisen: [presseteam@specialolympics.de](mailto:presseteam@specialolympics.de).

Das Pressezentrum der Nationalen Spiele befindet sich in Olympic Town. Dort findet täglich ein Pressetermin statt. Über die reguläre Eröffnungs- bzw. Abschlusspressekonferenz hinaus wird es in der Veranstaltungswoche auch einen inklusiven Medientermin im Beachvolleyball geben.

Wenn Sie in Ihrer Delegation oder deren Begleitung eigene Berichterstatter mit geistiger Behinderung haben, setzen Sie sich gern mit dem Presseteam zwecks Information und Unterstützung in Verbindung.

Bitte beachten Sie, dass keine Flyer oder Veranstaltungsposter der Special Olympics Düsseldorf 2014 an die Teilnehmer versendet werden können. Wir bitten daher von weiteren Anfragen abzusehen.

### 13) SOD in den Sozialen Medien

Über die stetigen Veröffentlichungen auf der Veranstaltungsw Webseite und den SOD-Newsletter hinaus informieren wir Sie auch kontinuierlich über die sozialen Netzwerke Facebook ([www.facebook.com/special.olympics.deutschland](http://www.facebook.com/special.olympics.deutschland)) und den Online-Treffpunkt von SOD ([www.gemeinsam-fuer-specialolympics.de](http://www.gemeinsam-fuer-specialolympics.de)). Machen Sie mit und posten Sie schon jetzt Ihre Wünsche für sich und die Athleten zu den Nationalen Spielen in Düsseldorf.

### 14) Kommunikation

Abschließend bitten wir Sie, Ihre E-Mails regelmäßig abzurufen, da alle Informationen per E-Mail versendet werden. Für eine bessere Zuordnung der Emails bitten wir Sie, in der Betreffzeile Ihrer Email entweder Ihre Mitgliedsnummer oder den Einrichtungsnamen anzugeben.

Sollten Sie aufgrund von Urlaub/Krankheit etc. Ihre E-Mails nicht regelmäßig abrufen können, senden Sie uns bitte die Kontaktdaten Ihres Vertreters zu, so dass Anfragen schnellstmöglich bearbeitet werden können.

Weiterhin bitten wir Sie, sich regelmäßig über unsere Veranstaltungsw Webseite sowie unseren Newsletter über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu informieren.

### 15) Wichtige Fristen im Überblick

- Ab 01.02.2014:** 10,- Euro Stornogebühr bei Abmeldung eines Teilnehmers
- 14.03.2014:** Rückmeldung Teilnahme Abschlussfeier; Verpflegung Delegationsleiter mit mehreren Sportartenzuordnungen; Betreuer als Rollstuhlfahrer
- 15.03.2014:** Meldeschluss Familien
- 04.05.2014:** Fristablauf Sportler-Ummeldungen
- Ab 04.05.2014:** keine Rückerstattung der Versorgungspauschale bei Abmeldung mehr möglich

Wir bitten Sie, die benötigten Unterlagen fristgerecht zu den bekannten Terminen einzureichen. **Bei nicht fristgerechter Einreichung behalten wir uns den Ausschluss Ihrer Delegation vor.**

Es folgen noch zwei weitere Informationsbriefe im April und im Mai. Da wir uns bemühen, die

Informationen in den einzelnen Schreiben nicht zu wiederholen, bitten wir Sie, die Schreiben sorgfältig zu lesen.

Die benötigten Unterlagen senden Sie bitte an die Bundesgeschäftsstelle in Berlin:

**Fax:** 030 – 24 62 52 19

**email:** anmeldung@specialolympics.de (Frau Vivian Wolf)

**Postanschrift:** Special Olympics Deutschland e. V., Invalidenstraße 124,  
10115 Berlin

Wir wünschen Ihnen und Ihren Sportlern viel Spaß bei der weiteren Vorbereitung für die Nationalen Spiele und freuen uns schon jetzt, Sie im Mai in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle und des Organisationsbüros in Düsseldorf unter den bekannten Telefonnummern sehr gern zur Verfügung!

Mit sportlichen Grüßen



Sven Albrecht  
Bundesgeschäftsführer



Nils Collingro  
Abteilungsleiter Veranstaltung/Sport/Programme



## Erfolgreicher Start in der Schule? Erkenntnisse zum Thema Sprache aus den Schuleingangsuntersuchungen 2013

Dr. Claudia Niederer  
Kreisgesundheitsamt Mettmann  
10. März 2014

## Gliederung

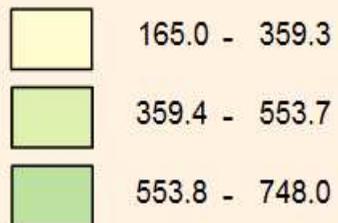
- Allgemeines zur Schuleingangsuntersuchung
- Ergebnisse 2013 am Beispiel Sprache

# Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Mettmann



Anzahl Gesamt 2012/2013: 4146

Anzahl der untersuchten Kinder



## Hinweise zur Aussagekraft von SEU - Daten ....

- SEU - Daten liefern Hinweise, um weitere Ansatzpunkte zu hinterfragen
- Durchschnitt - Querschnitt – Längsschnitt
- Zusammenhänge und Abhängigkeiten darstellbar: aber weitere Interpretation notwendig
- Achtung:  
niedrige Fallzahlen- Ergebnisse ggfs. nicht belastbar
- Vorsicht:  
primär nicht geeignet zur Evaluation von Maßnahmen

Die Daten der Schuleingangsuntersuchung können wesentliche Steuerungsrelevanz für die Kommune entwickeln ...

wenn...

- sie Lebens- und Sozialraumbezug haben.
- weitergehende Informationen und Analysen aus verschiedenen Quellen zusammen gefügt werden.
- dadurch ein Dialog in der Kommune und im Kreis angestoßen wird.

## Aufgaben der Schuleingangsuntersuchung

- Früherkennung von Auffälligkeiten & Entwicklungsrisiken
- Feststellung von individuellem Förderbedarf
- Individuelle Förderempfehlungen

## Inhalte der Schuleingangsuntersuchung

- Anamneseerhebung
- Erfassung der Sinnesfunktionen (Seh- und Hörtest)
- Größe und Gewicht, BMI-Berechnung, bei Bedarf entsprechende Beratung
- Körperliche Untersuchungen
- Erfassung des Impfstatus mit anschließender schriftlichen Empfehlung
- Verhaltensbeobachtung (emotionale Reife, Interaktion mit Begleitperson, Mitarbeiterin und Ärztin, Konzentration und Aufmerksamkeit, Ausdauer und Bewegungsdrang etc.)
- **SOPESS**

## SOPESS \* erfasst schulrelevante Kompetenzen

### Merkmalsbereiche für sog. Vorläuferfähigkeiten

- Visuomotorik
- Selektive Aufmerksamkeit
- Zahlen –und Mengenvorwissen
- Visuelles Wahrnehmen und Schlussfolgern
- **Sprache**
- Körperkoordination

\* **Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen**

## Erhebungsmerkmale zum Themenfeld „Sprache“

- medizinisch: Sprech- und Sprachstörungen
- Nebenbefund: Sprachkompetenz „Deutsch“
- Einflussfaktoren auf die Sprachkompetenz „Deutsch“
  - soziodemographische Merkmale
  - Dauer des Kindergartenbesuches

## Störungsbereiche der Sprache

### Sprachstörungen

- Sprachentwicklungsstörungen (SES)
- Störungen des Lauterwerbes, des Wortschatzes, der Grammatik
- Störungen des Textverständnisses und der Textproduktion
- etc.

### Sprechstörungen

- Artikulationsstörungen
- Redeflusstörungen (Stottern, Poltern)
- Audiogen bedingte Sprechstörungen
- Sprechapraxie
- Dysarthrie
- etc.

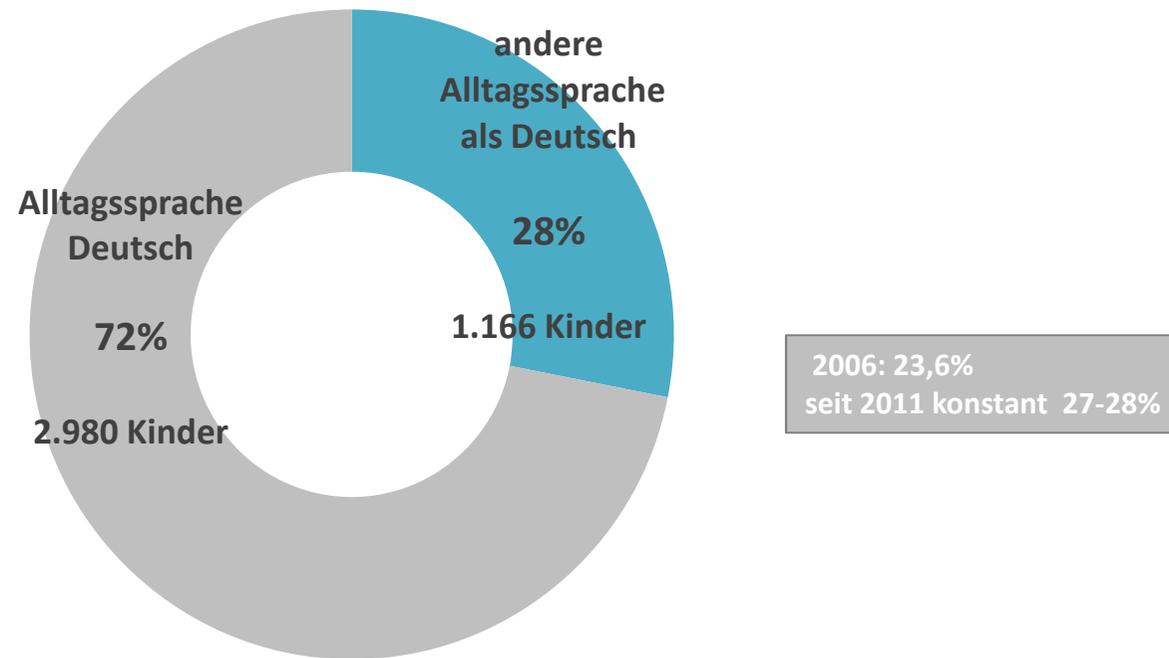
### Stimmstörungen

### Schluckstörungen

Erfasste Kompetenzen im Bereich Sprache und Sprechen	Schulrelevanz	Untertests
Sprachverständnis	<p>Grundvoraussetzung für die aktive Teilnahme am Unterricht</p> <p>Spezifische Prädiktoren für den Erwerb von Schriftsprache</p>	<p>Präpositionen</p> <p>Pluralbildung</p> <p>Pseudowörter</p> <p>Artikulation</p>
Grammatikalische Funktionen		
Phonologisches Arbeitsgedächtnis		
Artikulation		

Soziodemographische Ausgangslage 1

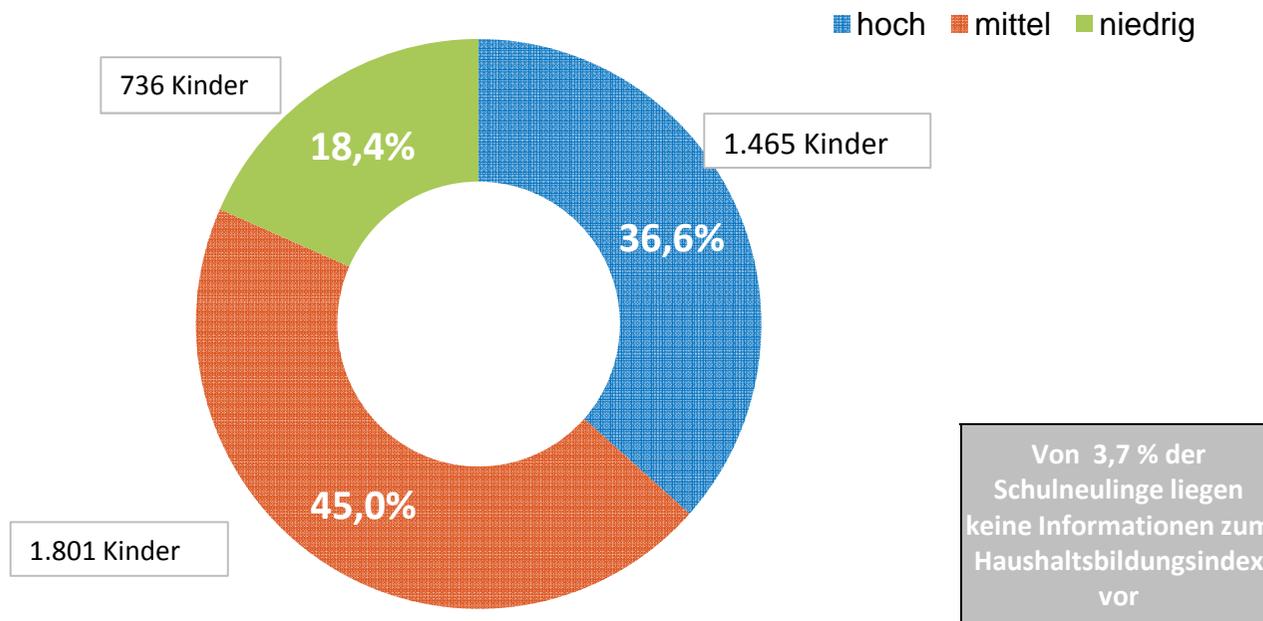
**Für die heranwachsende Generation ist Mehrsprachigkeit und Vielfalt der Kulturen normaler Alltag  
Mehr als ein Viertel der Schulneulinge spricht zu Hause eine andere Alltagssprache als Deutsch**



Verteilung der Alltagssprachen in den Familien der Schulneulinge 2013  
Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n= 4146

Soziodemographische Ausgangslage 2

**Fast ein Fünftel der Schulneulinge lebt in Familien mit niedrigem Bildungstand**

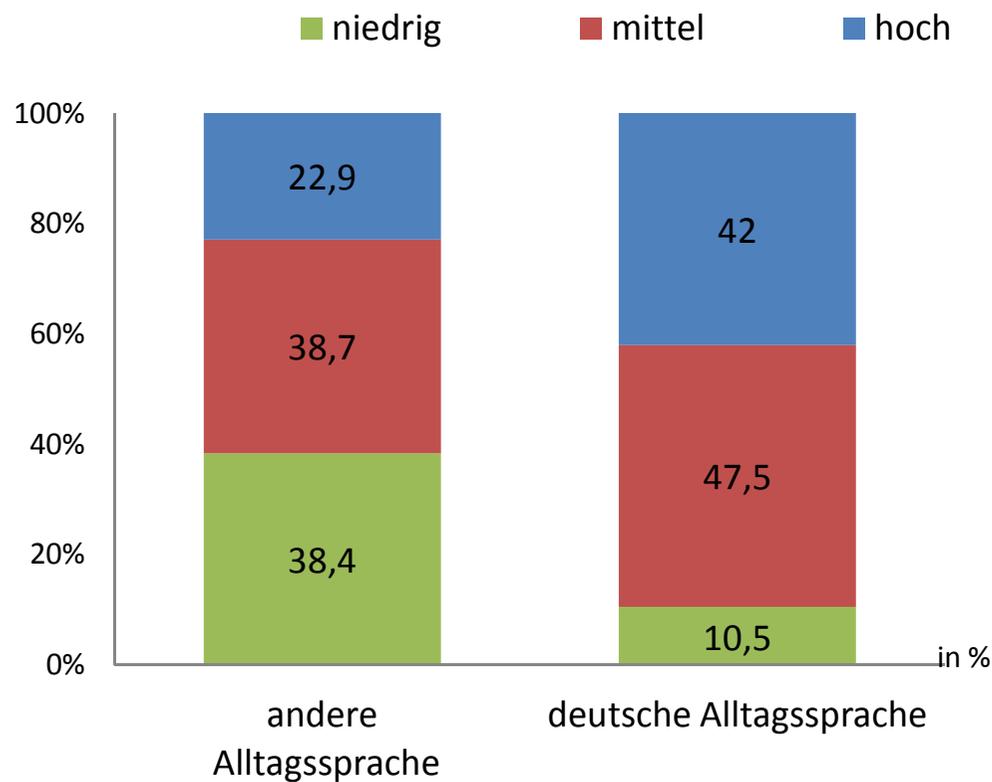


Verteilung Haushaltsbildungsindex (zusammengefasst) der Schulneulinge 2013

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n= 4002

Soziodemographische Ausgangslage 3

**Bildung und deutsche/nichtdeutsche Alltagssprache**

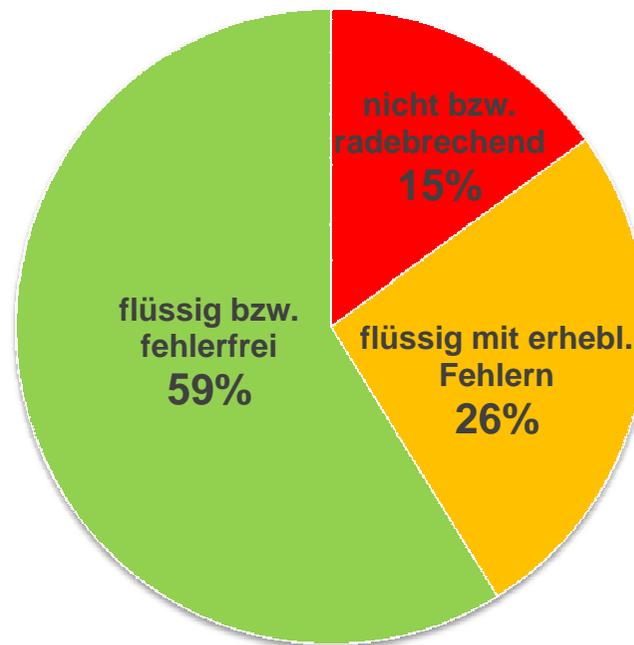


Verteilung von Haushaltsbildungsindex (zusammengefasst) in Bezug zur Alltagssprache von Schulneulingen 2013

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n= 3996 n andere Alltagssprache=1119, n deutsche Alltagssprache=2877

Sprachkompetenz „Deutsch“ von Kindern mit nicht-deutscher Alltagssprache

**41 % der Kinder haben unzureichende deutsche Sprachkompetenzen mit der Folge schulischer Einschränkungen**



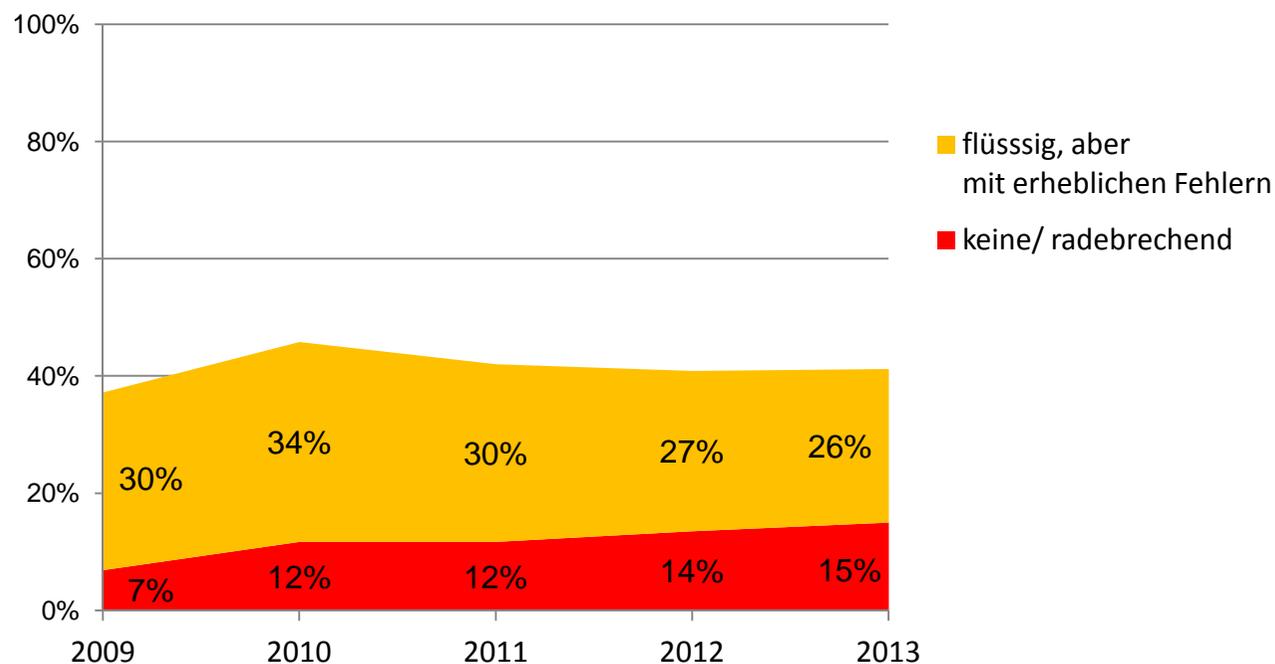
Kinder mit deutscher Alltagssprache:  
radebrechend: 1%  
mit erheblichen Fehlern: 3%

Verteilung der Sprachkompetenz „Deutsch“ in Abhängigkeit von der Alltagssprache bei Schulneulingen 2013

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n/nicht-deu Alltagss. =1162; n deu Alltagss.= 2965

Sprachkompetenz „Deutsch“ Kindern mit nicht-deutscher Alltagssprache

**Der Anteil mit deutlich eingeschränkter Sprachkompetenz ist seit Jahren gleichbleibend hoch – bei Zunahme der Problemfälle**

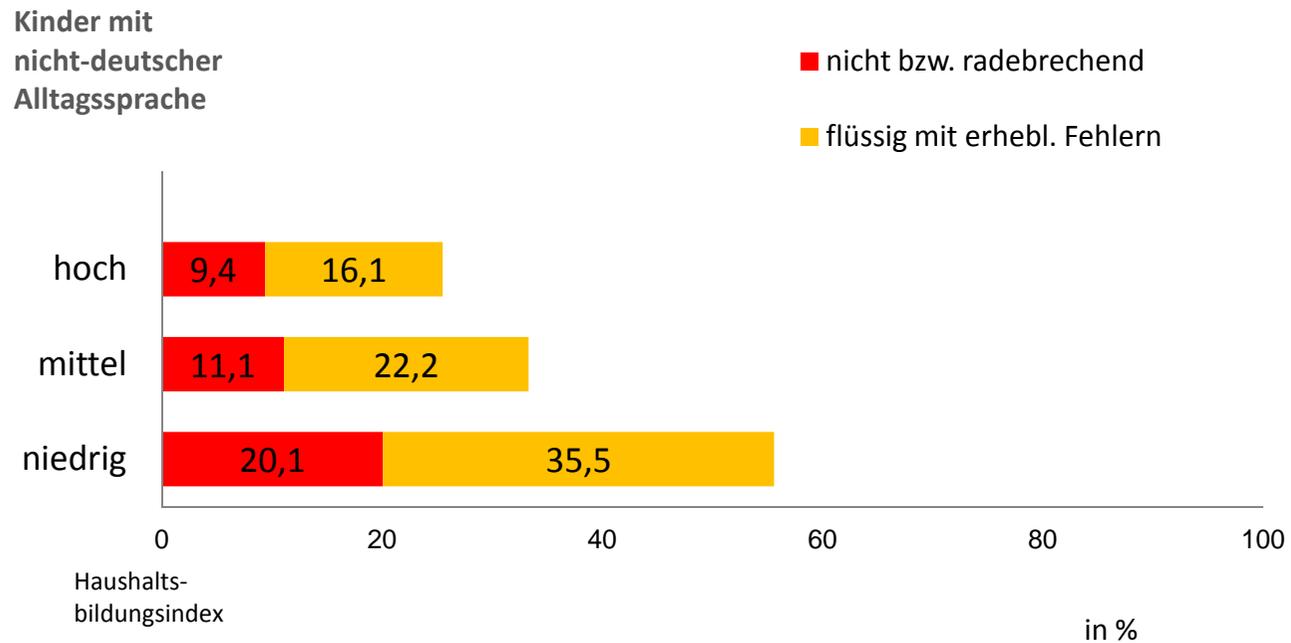


Sprachkompetenz "Deutsch" bei Schulneulingen mit einer anderen Alltagssprache als „Deutsch“ von 2009-2013 in Prozent

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann

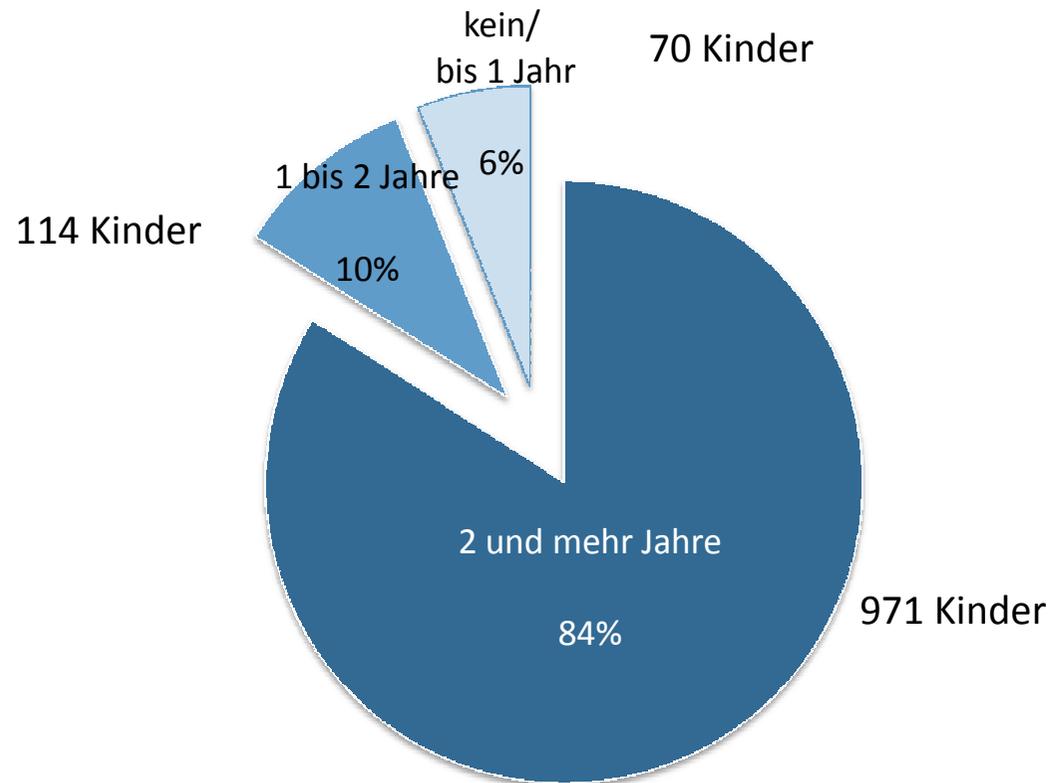
Kinder mit nicht-deutscher Alltagssprache

**Familiäres Bildungsniveau und Sprachkompetenz „Deutsch“**



Verteilung der Sprachkompetenz „Deutsch“ in Abhängigkeit von Haushaltsbildungsindex (zusammengefasst) und bei von Schulneulingen mit nicht-deutscher Alltagssprache 2013  
 Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n= 3996 n andere Alltagssprache=1119, n deutsche Alltagssprache=2877

## Kinder mit einer anderen Alltagssprache als Deutsch und Kitadauer

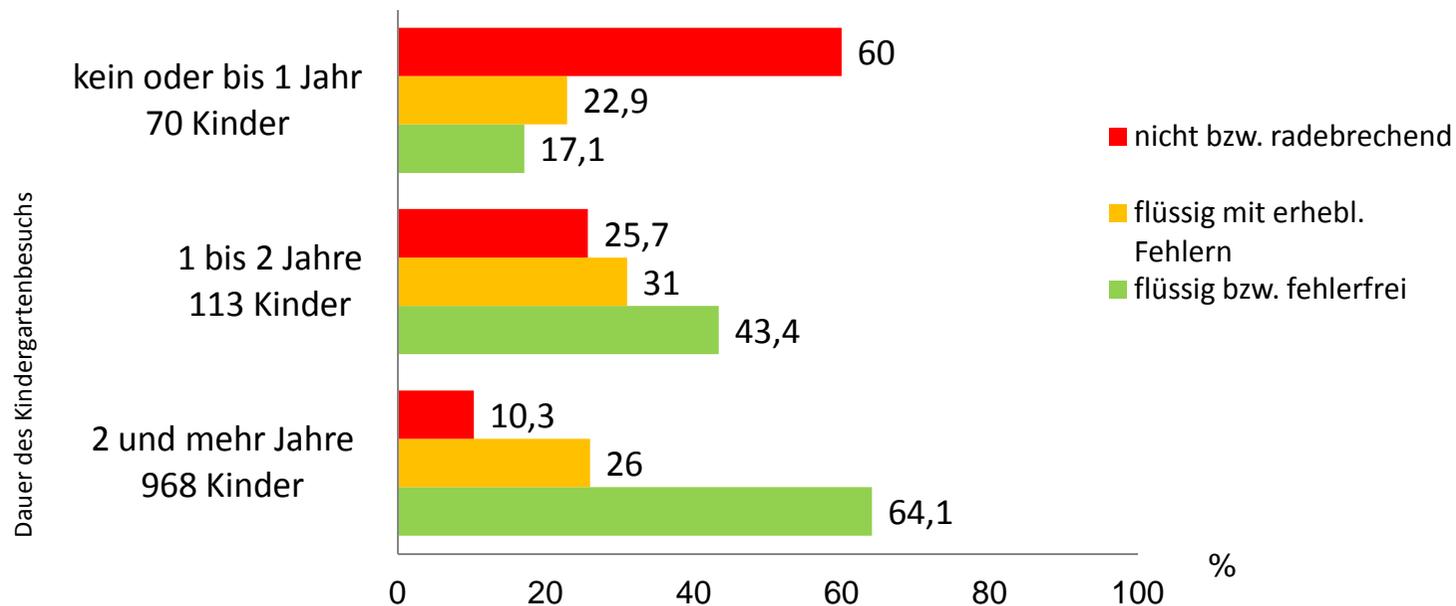


Dauer des Kindergartenbesuchs bei Schulneulingen 2013 mit einer anderen Alltagssprache als Deutsch

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n/nicht-deu Alltagss. =1155

Sprachkompetenz „Deutsch“ von Kindern nicht-deutscher Alltagssprache

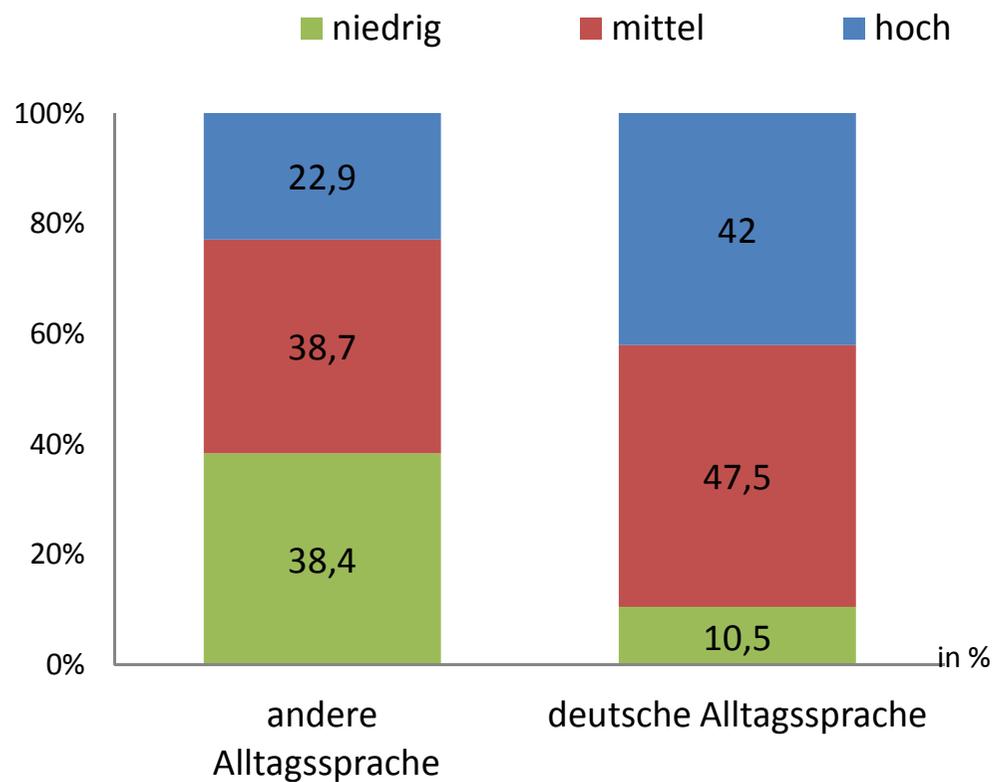
**Dauer des Kindergartenbesuches und Sprachkompetenz „Deutsch“**



Verteilung der Sprachkompetenz „Deutsch“ in Abhängigkeit von der Dauer des Kindergartenbesuchs bei Schulneulingen 2013 mit einer anderen Alltagssprache als Deutsch  
 Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n/nicht-deu Alltags. =1162

Soziodemographische Ausgangslage 3

**Bildung und deutsche/nichtdeutsche Alltagssprache**

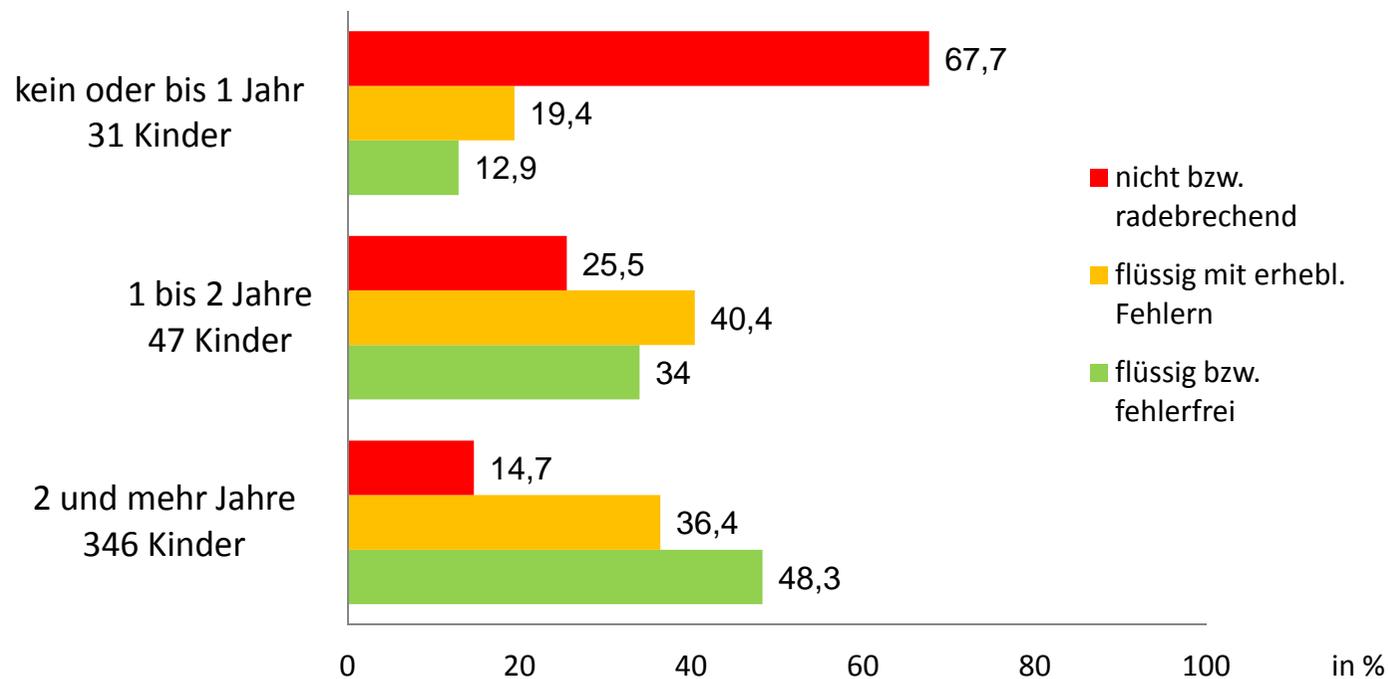


Verteilung von Haushaltsbildungsindex (zusammengefasst) in Bezug zur Alltagssprache von Schulneulingen 2013

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n= 3996 n andere Alltagssprache=1119, n deutsche Alltagssprache=2877

Sprachkompetenz „Deutsch“ von Kindern nicht-deutscher Alltagssprache

**Kinder aus Familien mit niedrigem HBI profitieren von langem Kindergartenbesuch**



Verteilung der Sprachkompetenz „Deutsch“ in Abhängigkeit von der Dauer des Kindergartenbesuchs bei Schulneulingen aus Familien mit niedrigem Haushaltsbildungsindex und mit einer anderen Alltagssprache als Deutsch

N= 424 2013

Quelle: SEU 2013 Kreisgesundheitsamt Mettmann n/nicht-deu Alltags. =1162

## Zusammenfassung

Der Merkmalsbereich Sprache ist sehr komplex.

### Medizinischer Befund Sprachstörung

- Bei jedem 4. Kind besteht Abklärungs- oder Behandlungsbedarf.
- Bei Kindern mit nicht-deutscher Alltagssprache besteht um 5% mehr Abklärungs- oder Behandlungsbedarf.
- Jedes 3. Kind aus „bildungsfernen“ Familien wird wegen Sprachstörungen im medizinischen System betreut.

## Zusammenfassung

### Sprachkompetenz „Deutsch“

- Bei der Beurteilung sind verschiedene Einflussfaktoren zu beachten (28% der Schulneulinge sprechen eine andere Alltagssprache als Deutsch, fast 20% leben in Familien mit niedrigem Bildungsindex).
- 41% der Schulneulinge mit nicht-deutscher Alltagssprache verfügen über unzureichende Sprachkompetenzen mit der Folge schulischer Einschränkungen.
- Mangelnde Sprachkompetenz ist häufig gekoppelt mit anderen Einschränkungen schulischer Kompetenzen.
- Ein langer Kindergartenbesuch hat positive Auswirkungen auf die Sprachkompetenz (3 von 4 Kindern sprechen nach 2 und mehr Jahren altersentsprechend Deutsch).

## Ansatzpunkte für eine Verbesserung der Situation ...

### **Kinderbildungsgesetz**

neu akzentuiertes Bildungsverständnis und Neuausrichtung der sprachlichen Bildung

stärkere Förderung von Kindertageseinrichtungen in bildungsbenachteiligten Sozialräumen (*KITApplus*)

### **KI-Me - Kreisgesundheitsamt- Sprachheilbeauftragte**

Unterstützung von Bildungsinstitutionen, Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen und Elternarbeit

Fachliche Unterstützung, Information und Koordinierung durch KJGD, Gesundheitsförderung und Prävention durch LOTT-JONN Initiative Kinder- und Jugendgesundheit

Beratung (Sprachheilambulanzen), Informationen und Prävention

## SPRACHE ...

ist die Grundlage für  
Kommunikation und Bildung ...

aber eine insgesamt sehr  
komplexe Thematik

***Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit !***



# WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH

Ausschuss für Gesundheit und Sport  
am 10.03.2014

# Unsere Standorte



## Standorte in Langenfeld



### Kronprinzstraße 39

243 Mitarbeiter/innen  
34 Fachkräfte  
17 Verw.ang.  
BFD/FSJ



### Lise-Meitner-Str. 13

159 Mitarbeiter/innen  
42 Fachkräfte  
BFD/FSJ



### WZA - Carl-Leverkus-Str. 19

79 Mitarbeiter/innen  
10 Fachkräfte  
BFD/FSJ

## Standort in Ratingen



### Scheifenkamp 12

179 Mitarbeiter/innen  
38 Fachkräfte  
BFD/FSJ

## Standorte in Velbert



### Flandersbacher Weg 8

300 Mitarbeiter/innen  
47 Fachkräfte  
BFD/FSJ



### NWA - Langenberger Str. 203

145 Mitarbeiter/innen  
28 Fachkräfte / 2 Verw.ang.  
BFD/FSJ

## Weitere Gebäude in Velbert und Ratingen



### **WFB Velbert - Fichtestraße 1**

industriennahe Arbeitsplätze

14 Mitarbeiter/innen

(GaLa, BiAG, Metallbearbeitung)

7 Fachkräfte

2 Verw.ang.



### **WFB Ratingen - Elisabethstraße 17**

Heißmangel und GaLa

20 Mitarbeiter/innen

5 Fachkräfte

5 Industrie-Waschmaschinen

5 Industrie-Trockner

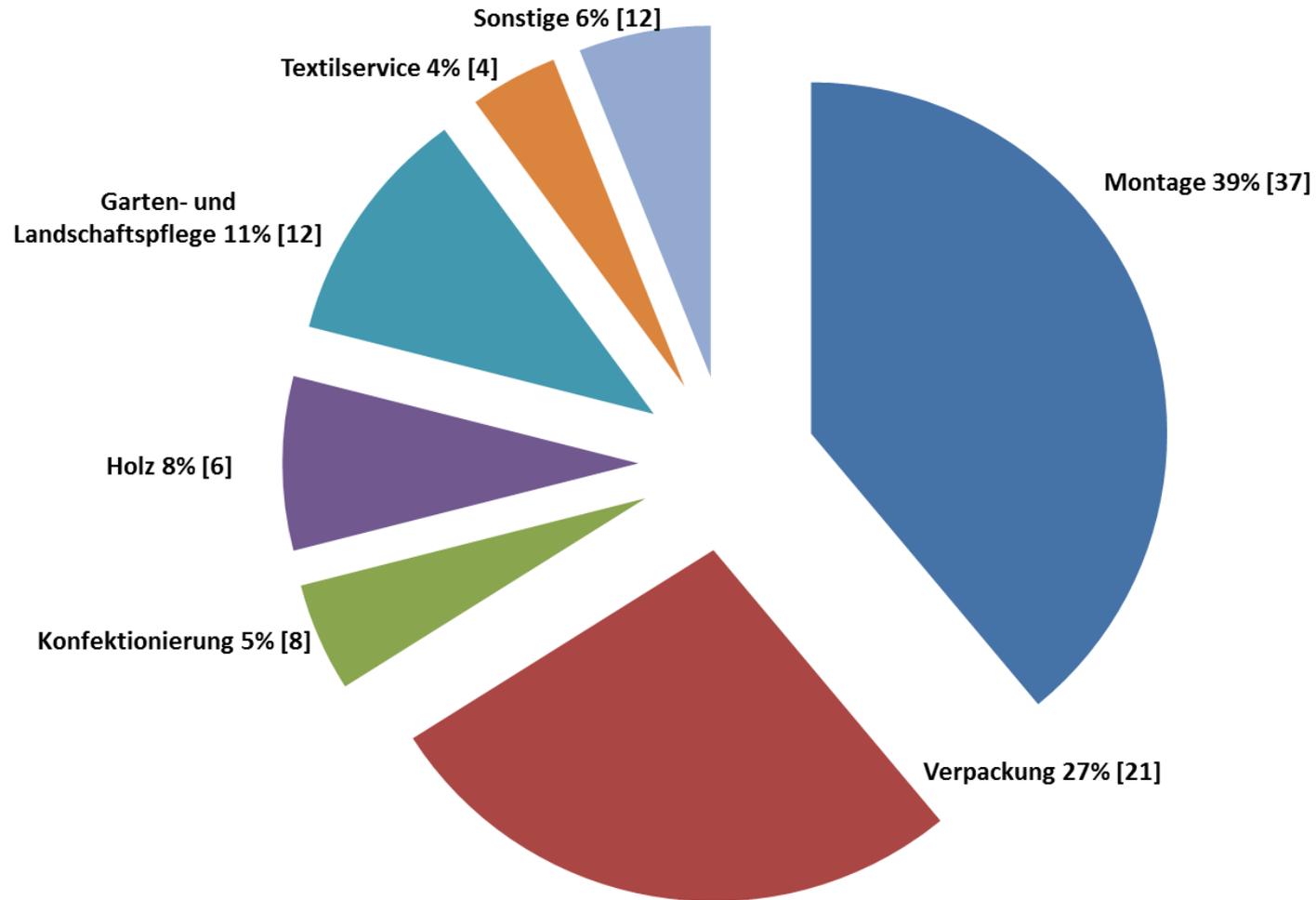
2 Mangelautomaten

1 Bügelpuppe (für Hemden)

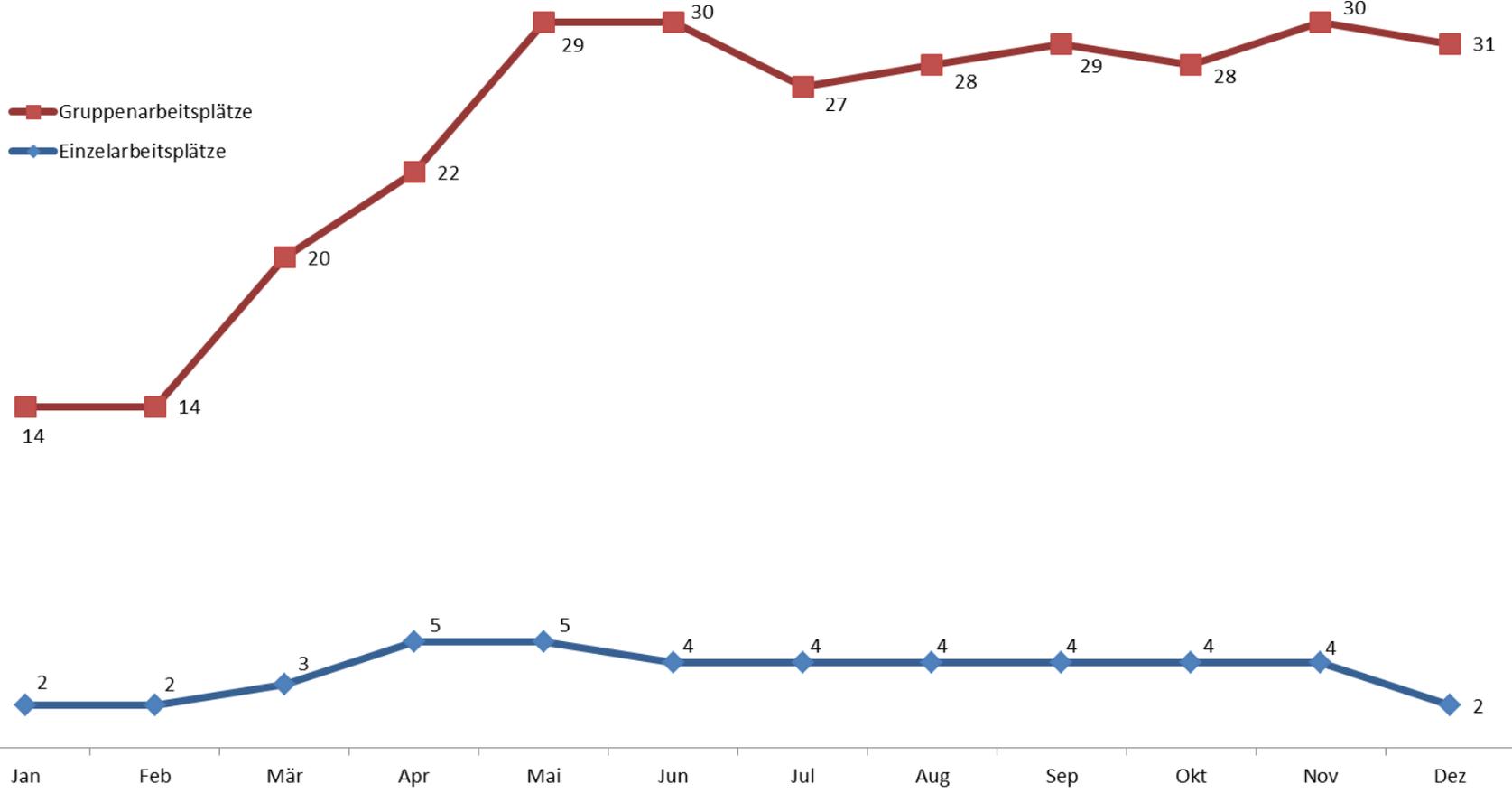
# GuV-Daten für 2103

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH	2013 [ in 1000 Euro ]
Umsatzerlöse	3.393
Sonst. betriebliche Erträge	24.149
Materialaufwand	-527
Personalaufwand	-22.903
Abschreibungen	-1.035
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.848
Zinsergebnis	-22
<b>Jahresergebnis</b>	<b>207</b>

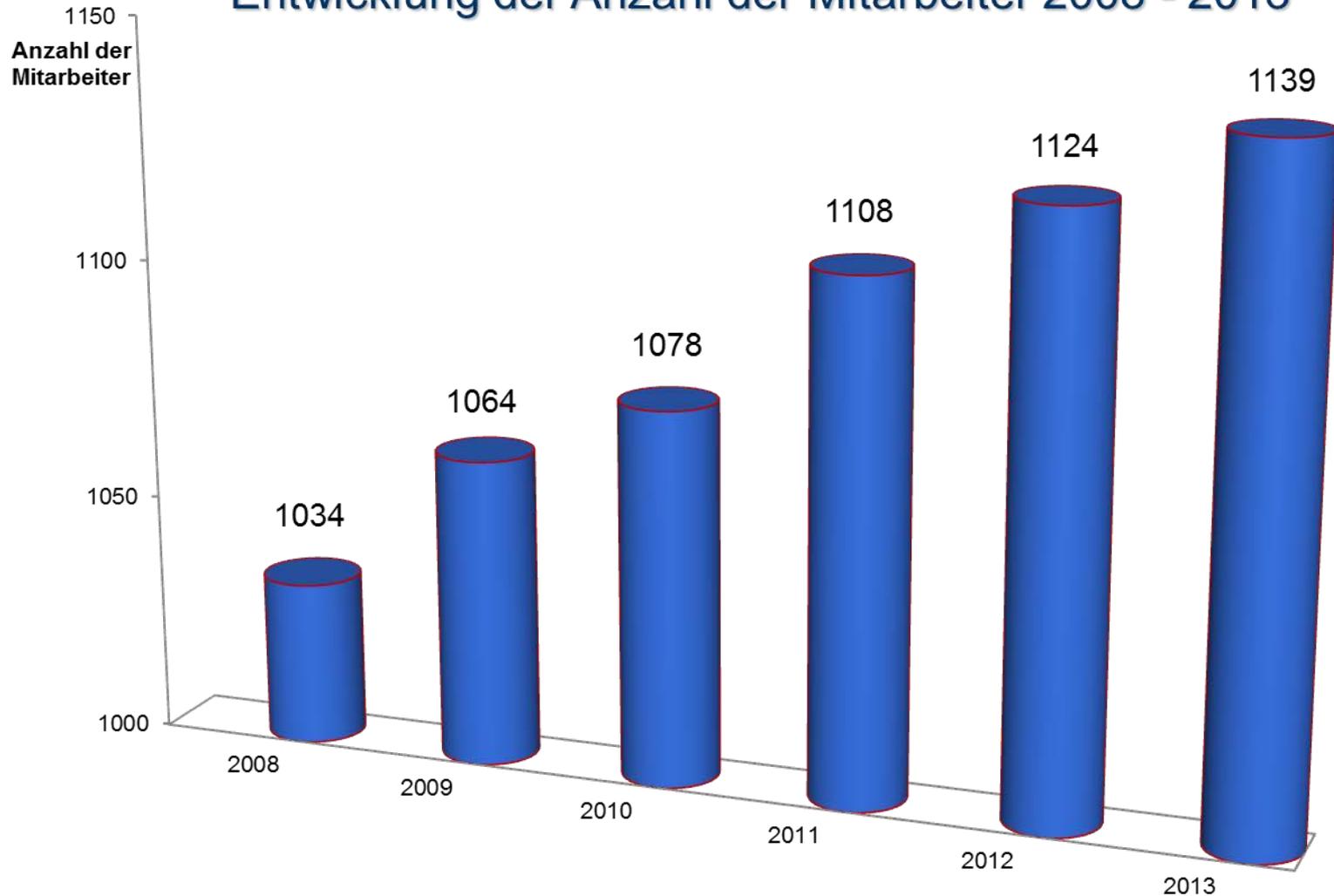
## Umsätze 2013 nach Geschäftsfeldern



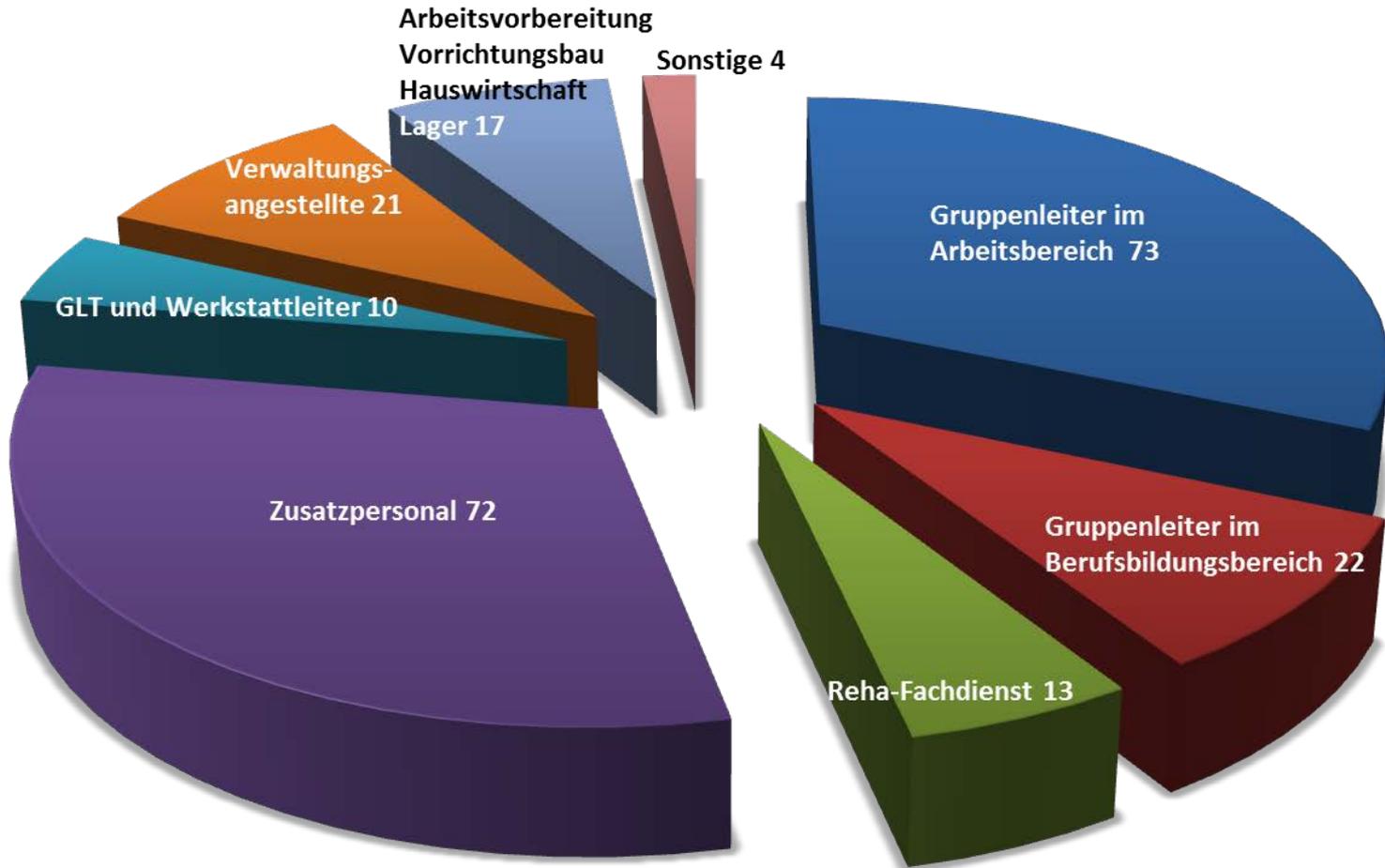
### Entwicklung der Außenarbeitsplätze 2013



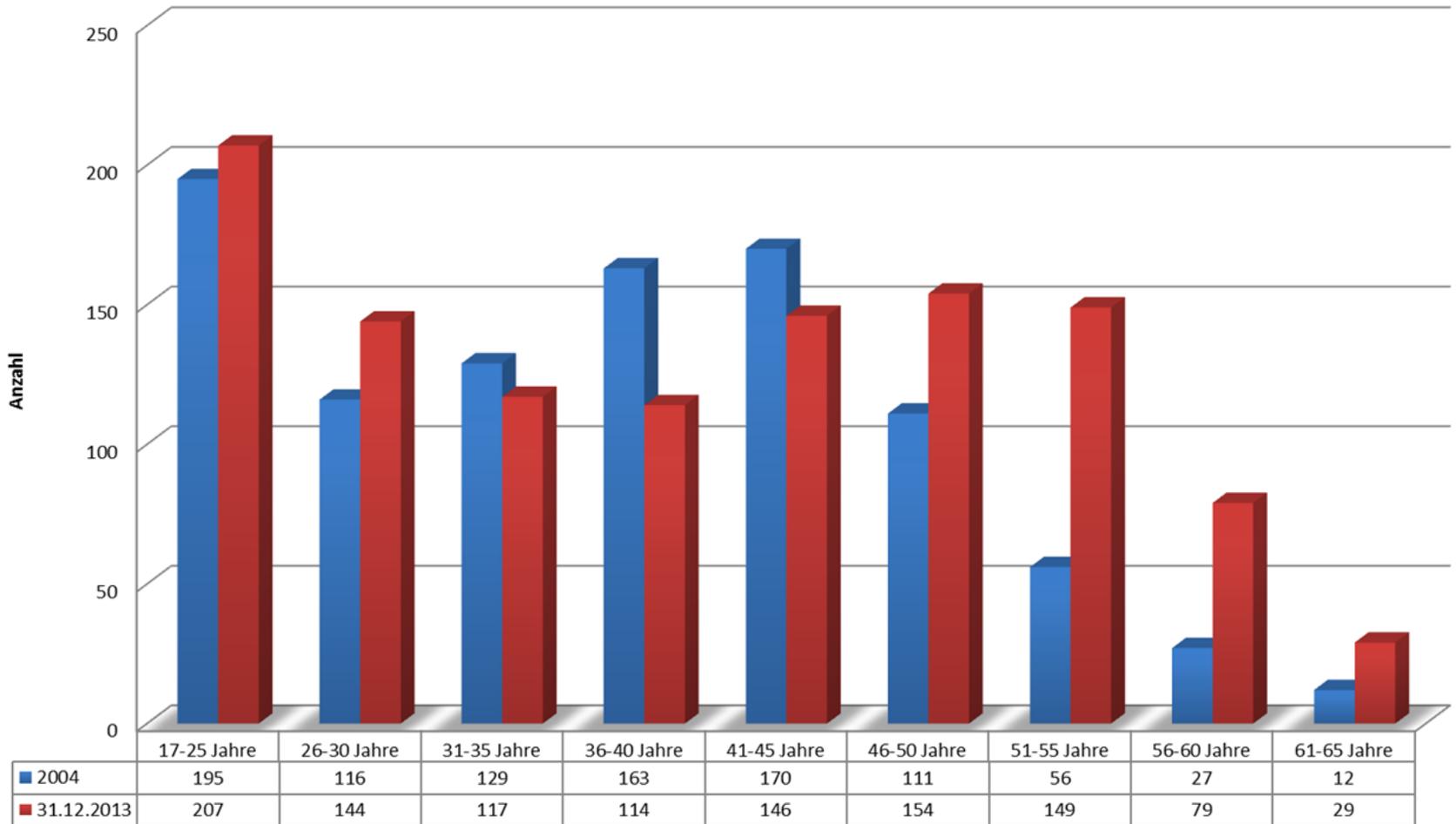
## Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter 2008 - 2013



## Angestellte der WFB 2013



### Altersstatistik Mitarbeiter/innen 31.12.2004 / 31.12.2013



# Unsere Geschäftsfelder

Montage und  
Verpackung



Holz-  
bearbeitung



Metall-  
bearbeitung



Digitalisierung  
von Filmen + Fotos

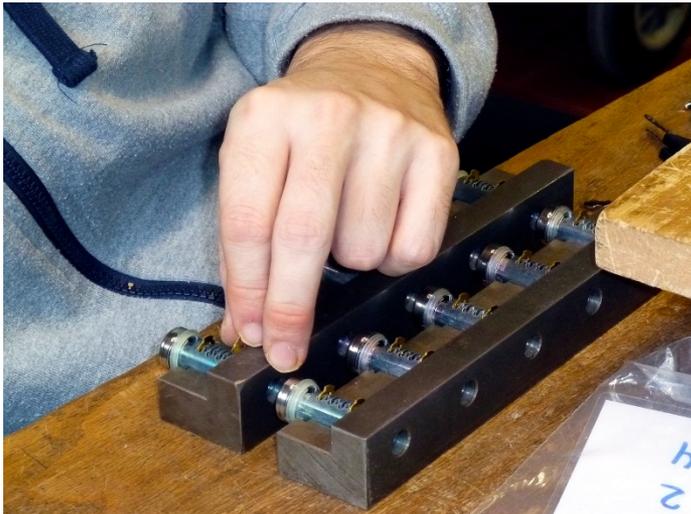


Textil- und  
Bügel-service



Garten- und  
Landschaftspflege

# Montage und Verpackung



# Holzbearbeitung



# Metallbearbeitung



# Garten- und Landschaftspflege



# Textil- und Bügelservice



# Film- und Foto-Digitalisierung



# Sport



Drachenbootrennen



WFB-Fußball-Team



Teilnahme an Special-Olympics-Wettkämpfen



Ergotherapie

## Eigenprodukte online kaufen ... [www.naturfairbunden.de](http://www.naturfairbunden.de)

Ein Projekt der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH in Kooperation mit der Stadt Langenfeld und der Biologischen Station Haus Bürgel.



Bienenhotels



Fledermauskästen



## Eigenprodukte an WFB-Kreativständen kaufen (1)



## Eigenprodukte an WFB-Kreativständen kaufen (2)



# Kreative Eigenprodukte in Ausstellungen ansehen





Integration und Inklusion kommen nicht von allein.  
Deshalb ist und bleibt unser Motto:

**unternehmerisch handeln – sozial gestalten**

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**